

Startchancen-Leitfaden für Ihre Schule

Alles Wichtige zur Förderung über Säule II auf wenigen Seiten.

INHALT

- 1 Kurzleitfaden: Säule II sinnvoll nutzen**
Chancenbudget, Verwendung und Antragsweg im Überblick.
- 2 Checkliste: Ist Ihre Schule startklar?**
Vorbereitung auf das gemeinsame Kennenlernen.
- 3 Musterrechnung: Kosten je Klasse und Jahrgang**
Konkrete Zahlen für Ihre Budgetplanung.
- 4 Musterzeitplan einer Kooperation**
Ablauf von der Anfrage bis zur ersten Fördereinheit.
- 5 FAQ-Sammlung zum Ausdrucken für Konferenzen**
Antworten auf die häufigsten Fragen.

Hinweis zur Nutzung

Dieser Leitfaden fasst öffentlich zugängliche Informationen zum Startchancen-Programm zusammen und ersetzt keine verbindliche Auskunft Ihres Schulamts. Der genaue Ablauf kann sich je nach Bundesland unterscheiden.



Ihr Ansprechpartner

Daniel Kämpgen

Schulpartnerschaften, cleverly edu GmbH

+49 175 5696954 · daniel.kaempgen@cleverly.de



Säule II sinnvoll nutzen

Das Startchancen-Programm ist ein Bund-Länder-Programm mit einer Laufzeit von zehn Jahren. Es besteht aus drei Säulen. Säule II ist für Ihre Schule im Rahmen der Lernförderung entscheidend: sie umfasst das sogenannte Chancenbudget, über das Ihre Schule eigenverantwortlich entscheidet.

Was ist das Chancenbudget?

Jede Startchancen-Schule erhält ein eigenes Budget für schul- und unterrichtsbezogene Entwicklungsmaßnahmen. Anders als bei Säule I (Investitionen in Gebäude und Ausstattung) entscheidet über die Verwendung nicht der Schulträger, sondern Ihre Schule selbst.

Wofür dürfen die Mittel eingesetzt werden?

- Zwei Drittel des Budgets sind für Maßnahmen vorgesehen, die im Orientierungspapier empfohlen werden: Basiskompetenzen in Deutsch und Mathematik sowie sozial-emotionale Kompetenzen.
- Ein Drittel ist frei verwendbar für weitere Maßnahmen der Schulentwicklung.
- Externe Anbieter für Lernförderung, Sprachförderung und Mentoring sind ausdrücklich einsetzbar. Die Leistungen werden über das Chancenbudget abgerechnet.

So läuft der Antrag

- 1 Chancenbudget erfragen**
Höhe des verfügbaren Budgets beim zuständigen Schulamt einholen.
- 2 Bedarf im Kollegium festlegen**
Anzahl der zu fördernden Schüler:innen und betroffene Fächer klären.
- 3 Antrag beim Schulamt einreichen**
Den Antrag über die bestehenden Haushaltsformulare des Schulamts stellen.
- 4 Zusammenarbeit vereinbaren**
Umfang, Tarif und Starttermin gemeinsam festlegen.
- 5 Umsetzung dokumentieren**
Durchgeführte Einheiten und Teilnahme für die Abrechnungstabelle erfassen.



Wichtig

Gesonderte Startchancen-Formulare gibt es nicht. Einige Länder nutzen eigene Software oder zusätzliche Nachweisformate. Ihr zuständiges Schulamt gibt Ihnen verbindlich Auskunft. Bei der Vorbereitung der Unterlagen unterstützen wir Sie gern.



Ist Ihre Schule startklar?



Vorab: Wer ist Startchancen-Schule?

Schulen bewerben sich nicht um die Teilnahme am Startchancen-Programm. Die Länder haben die teilnehmenden Schulen anhand eines Sozialindex ausgewählt und eingeladen. Die Auswahl ist abgeschlossen, die Schulen sind für die gesamte Programmlaufzeit fest verankert. Die offiziellen Listen veröffentlichen die Kultusministerien der Länder.

Diese Punkte sollten vor dem Kennenlernen geklärt sein

Je mehr davon Sie abhaken können, desto schneller kommen wir gemeinsam zu einem passgenauen Angebot. Nichts davon ist Voraussetzung für das Kennenlernen.

- ☐ Wir wissen, wie hoch unser Chancenbudget für das laufende Schuljahr ist.
- ☐ Wir haben eine grobe Vorstellung, wie viele Schüler:innen gefördert werden sollen.
- ☐ Wir wissen, in welchen Fächern oder Bereichen der Bedarf am größten ist (z.B. Mathematik, Deutsch, Sprachförderung, Mentoring).
- ☐ Wir haben geklärt, ob die Förderung im Unterricht, im Ganztag oder am Nachmittag stattfinden soll.
- ☐ Es gibt eine Ansprechperson an unserer Schule, die die Kooperation koordiniert.
- ☐ Die Schulleitung ist über das Vorhaben informiert und unterstützt es.
- ☐ Wir wissen, wer bei uns den Antrag beim Schulamt einreicht.
- ☐ Uns ist bekannt, in welchem Format wir die Mittelverwendung nachweisen müssen.
- ☐ Die technischen Voraussetzungen sind geklärt: Endgerät, Internet und ein ruhiger Platz in der Schule oder zu Hause.

Noch ungeklärte Punkte?

Das ist völlig normal. Genau dafür ist das kostenlose Kennenlernen da. Wir gehen die offenen Punkte gemeinsam durch und Sie entscheiden danach in Ruhe.



Kosten je Klasse und Jahrgang

Die folgende Rechnung geht von 3 bis 3,5 Fördereinheiten pro Kind und Monat aus, also von etwa einer Einheit pro Woche. Bei Förderbedarf in mehreren Fächern können es auch mehr sein. Eine Fördereinheit entspricht 45 Minuten.

Tarif	Einheiten/ Monat	Monatspreis	Je Einheit	Kinder	Je Kind und Monat
Start	18	499 €	27,72 €	5 bis 6	ca. 83 € bis 100 €
Basis	36	949 €	26,36 €	10 bis 12	ca. 79 € bis 95 €
Intensiv (empfohlen)	60	1.499 €	24,98 €	17 bis 20	ca. 75 € bis 88 €
Premium	100	2.399 €	23,99 €	28 bis 33	ca. 73 € bis 86 €

Spalte „Kinder“: wie viele Schüler:innen mit dem jeweiligen Kontingent gefördert werden können. Die Spanne ergibt sich aus rund 3,5 Einheiten je Kind (untere Zahl) bzw. 3 Einheiten je Kind (obere Zahl). Je größer das Kontingent, desto günstiger wird die Förderung je Kind.

Zwei typische Szenarien

Basis-Tarif

Eine Klasse

25 Schüler:innen, 12 mit Förderbedarf.

36 Einheiten pro Monat.

949 € / Monat

Premium-Tarif

Ein Jahrgang

75 Schüler:innen, 30 mit Förderbedarf.

100 Einheiten pro Monat.

2.399 € / Monat

★ Gut zu wissen

- ✓ Alle Preise sind umsatzsteuerfrei (§ 4 Nr. 21 UStG). Bearbeitungskosten fallen nicht an.
- ✓ Festes oder offenes Kontingent: mit Obergrenze oder nach tatsächlicher Nutzung.
- ✓ Tarifwechsel quartalsweise, zusätzliche Einheiten jederzeit zum Tarifpreis buchbar.
- ✓ Mehr als 100 Einheiten pro Monat? Dann erstellen wir Ihnen ein individuelles Angebot.



Von der Anfrage zur ersten Fördereinheit

Der Zeitplan zeigt einen typischen Ablauf. Wie schnell es geht, hängt vor allem von zwei Dingen ab: von den Abstimmungen an Ihrer Schule und von der Bearbeitungszeit beim Schulamt.

Woche 1**Kennenlerngespräch**

Rund 30 Minuten, online und unverbindlich. Wir klären Bedarf, Zielgruppen und Rahmenbedingungen und beantworten Ihre Fragen.

Woche 1–2**Konzept und Angebot**

Sie erhalten ein schriftliches Angebot mit passendem Tarif. Dazu zeigen wir Ihnen die möglichen Finanzierungswege.

Woche 2–4**Interne Abstimmung und Antrag**

Abstimmung im Kollegium und mit der Schulleitung, anschließend Antrag beim Schulamt. Diese Phase bestimmt die Gesamtdauer am stärksten.

Nach Freigabe**Planung**

Wir legen Termine, Gruppen und Organisation fest und richten die Zugänge ein.

1 Woche später**Kick-off an der Schule**

Wir stellen uns Kollegium und Schüler:innen vor und binden die Eltern ein.

Folgeweche**Start der Förderung**

Die ersten Einheiten laufen. Fortschritt und Nutzung sehen Sie im cleverly-Portal.

Realistisch geplant

Nach der Freigabe durch das Schulamt starten die ersten Einheiten in der Regel nach etwa zwei Wochen. Der Antrag beim Schulamt kostet erfahrungsgemäß die meiste Zeit. Je früher Sie ihn anstoßen, desto schneller startet die Förderung.



Häufige Fragen zum Ausdrucken

Was kostet die Zusammenarbeit konkret?

Ab 23,99 € je Fördereinheit à 45 Minuten. Je nach gewählttem Kontingent liegt der Monatspreis zwischen 499 € und 2.399 €. Für mehr als 100 Einheiten pro Monat erstellen wir ein individuelles Angebot.

Welche Finanzierungsmöglichkeiten gibt es?

Das Chancenbudget aus Säule II, Eigenmittel der Schule oder ein Förderverein. In Baden-Württemberg kommt zusätzlich das Landesprogramm „Lernen mit Rückenwind“ infrage.

Wie schnell kann die Förderung starten?

Nach der Freigabe durch das Schulamt starten die ersten Einheiten in der Regel nach etwa zwei Wochen. Der zeitbestimmende Faktor ist meist der Antrag selbst.

Muss ich zuerst anrufen oder kann ich mich vorab informieren?

Sie können sich jederzeit unverbindlich informieren. Dieser Leitfaden enthält alle wesentlichen Informationen. Ein Gespräch vereinbaren Sie erst, wenn Sie es möchten.

Welche Informationen benötigen Sie für ein Angebot?

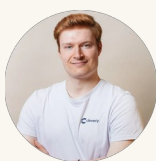
Eine ungefähre Zahl der zu fördernden Schüler:innen, die gewünschte Förderart und den geplanten Finanzierungsweg. Alles Weitere klären wir gemeinsam.

Entsteht zusätzlicher Aufwand für unser Kollegium?

Der organisatorische Aufwand bleibt gering. Terminvereinbarung, Durchführung und Dokumentation der Einheiten übernehmen wir. Eine feste Ansprechperson aus unserem Team betreut Ihre Schule.

Wie weisen wir die Mittelverwendung nach?

Sie erhalten aus dem cleverly-Portal eine Übersicht über die durchgeführten Einheiten und die Teilnahme, die Sie direkt für Ihre Abrechnungstabelle verwenden können.



Noch Fragen offen?

Daniel Kämpgen

Schulpartnerschaften, cleverly edu GmbH

+49 175 5696954 · daniel.kaempgen@cleverly.de